

H a s e l h u h n.

S c h n e e h u h n.

Diese beyden Verwandten des Repphuhns haben nur ihre Seltenheit und die etwaige kostspieligere Beyschaffung für sich. Im Genuße stehen sie dem Repphuhn nach, sind daher nur als Prachtbraten zu betrachten.

Das Transchiren haben sie mit dem Repphuhn gemein.

P i r k h u h n.

Das Gesagte vom Hasel- und Schneehuhn gilt ebenfalls für das Pirkhuhn.

Als Unterscheidungs-Zeichen werden diesen Vögeln die ungerupften Köpfe gleich den Fasanen an die Brust gelegt.

I n d i a n. (Kalekutischer Hahn.)

Dieses Geflügel hat so gut sein Emporkommen und seine günstige Periode, und eine gewisse Wichtigkeit, und dann wieder eigenen Verfall gehabt, wie alles, was dieser unserer Erde angehört. Indien scheint ihr Vaterland.

Der Macedonische König Meleagrides hat selbe nach Griechenland gebracht. Sophocles läßt selbe in einem seiner Trauerspiele den Tod dieses Helden beweinen. In Rom waren sie den Pfäuen und Fasanen gleich gehalten, wurden aber späterhin so selten, daß im Jahre 1510 der Cardinal Saint Clement zwey derselben in einem Vogelhause als etwas Seltenes aufbewahren ließ. Wann und wie sie überkommen, ist weniger bekannt; sie haben sich aber so an unser Clima gewöhnt, daß sie mit unserem